

Euregio-KIDS

28.5.2026 - | Land Tirol

Zeitgenössische Kunst vereint 150 Jugendliche im Museum MART (Trentino).

- Länderübergreifendes Ausstellungs- und Bildungsprojekt: Kunst kommt in die Schulen
- In Rovereto (Trentino) ging die dritte Ausgabe des länderübergreifenden Projekts zu Ende
- Auch zwei Schulen aus Tirol nahmen heuer teil
- Alle SchülerInnen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino erlebten Kreativität, Identität und kulturellen Austausch

Bei Euregio-KIDS kommt Kunst direkt in die Schulen: Die Tiroler Landesmuseen (Innsbruck), das Museion (Bozen) und das MART (Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto) bringen den SchülerInnen zeitgenössische Kunst näher. Euregio-KIDS schafft damit Rahmenbedingungen für die kritische Auseinandersetzung mit Bild- und Medienwelten. Der Fokus liegt auf Schulen im ländlichen Raum, für die der Besuch von Kunstgalerien und Museen für moderne und zeitgenössische Kunst mit höherem Aufwand verbunden ist und deshalb selten oder gar nicht stattfindet. Heuer waren aus Tirol zwei Schulen mit dabei: Die Mittelschule Tux (Bezirk Schwaz) und die Praxismittelschule der KPH-Edith Stein Zams (Bezirk Landeck).

Ein großes Fest der Begegnung fand heute, Donnerstag, im MART in Rovereto anlässlich des Abschlusses der dritten Ausgabe von „Euregio-KIDS – Kunst in die Schule“ statt. Rund 150 SchülerInnen der teilnehmenden Schulen der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino präsentierten ihre während des Schuljahrs entstandenen Arbeiten.

„Die ‚Euregio-KIDS‘ zeigen eindrucksvoll, wie Kunst Brücken baut und junge Menschen über Grenzen hinweg verbindet – und setzt dabei auf die universelle Sprache der Kunst“, freut sich Euregio-Präsident LH Anton Mattle. „Solche Projekte sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie wir in der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino das Miteinander fördern und ein gemeinsames Bewusstsein stärken. Ich gratuliere allen Beteiligten herzlich zur erfolgreichen Umsetzung dieses inspirierenden Euregio-Projekts.“

Impulse durch Wanderausstellung der Partnermuseen

Die Jugendlichen ließen sich von der Wanderausstellung „Körpergeschichten“ inspirieren, die zwölf zeitgenössische künstlerische Positionen aus den Sammlungen des MART in Rovereto, des Museion in Bozen und des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck vereint. Die Synergie dieser drei Museen ermöglichte ein abwechslungsreiches Vermittlungsprogramm, das den Jugendlichen half, sich mit kulturellen und sozialen Identitäten auseinanderzusetzen, verschiedene Ausdrucksformen der Gegenwartskunst kennenzulernen und mithilfe kreativer Prozesse geografische Grenzen zu überwinden.

Dank der dritten Ausgabe dieses Euregio-Projekts konnte die Wanderausstellung bereits an 18 Schulen gezeigt werden. Im Schuljahr 2025/26 gastierte sie an folgenden Schulen:

- Mittelschule Tux (Bezirk Schwaz, Tirol)
- Praxismittelschule der KPH-Edith Stein, Zams (Bezirk Landeck, Tirol)
- Schulsprengel / Istituto Comprensivo, Leifers (Südtirol)
- Mittelschule (Scuola secondaria di 1° grado) Enrico Fermi, Bozen (Südtirol)
- Schulsprengel (Istituto Comprensivo) Mori (Trentino)

- Collegio Arcivescovile Dame Inglesi, Rovereto (Trentino)

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/euregio-kids>